

Stammgast aus der Spielbank Baden-Baden gewinnt das Baccara Osterturnier in der Spielbank Stuttgart

Die Spielbank Stuttgart veranstaltete vom 07.04 bis 09.04.2006 sein drittes Ostern-Baccara-Turnier. Gäste aus der Schweiz, Österreich und Deutschland reiste an um an dem bereits traditionellen Turnier teil zu nehmen. Verwöhnt wurden sie mit Champagner, Cocktails „Osterhäppchen“ und Schokohasen. Gleich vom Start an waren die ersten drei Baccara-Tische voll belegt.

Die Baden-Württembergischen Spielbanken hatten dieses Turnier 2005 ursprünglich ins Leben gerufen, um Ihren Stammgästen ein Osterfest „der besonderen Art anzubieten“. Der Erfolg des Turniers hatte sich aber überall herumgesprochen und so Bernd Casselmann, stv.



Technischer Leiter, die Baccara Elite in der Spielbank Stuttgart in seiner Ansprache willkommen heißen.

Bereits am ersten Tag (07.04.2007), war die längste Hand an den vier bespielten Baccara Tischen, 9 mal gezogen worden (2005 13-Coups, 2006 11- Coups). H.S. Ein Stammgast Baccara Spieler aus Baden-Baden schaffte dieses und wusste bis dato noch nicht das er damit das Ostern Baccara Turnier gewonnen hatte. Als Ostergeschenk gab es für die drei erstplatzierten Sieger Geldpreise in Höhe von 5.000,- Euro, 2.000,- Euro für den zweiten und 1.000,- Euro für den dritten Platz.

Die Stimmung war ausgelassen und familiär und man sah den

Baccara-Spielern an, dass sie sich wohl fühlten. Dicht gedrängt standen die Gäste um die vollbesetzten Tische und spielten von Außen mit. Für das Service Personal war ein „Durchkommen“ fast unmöglich. Trotzdem schafften sie es wie gewohnt, die Wünsche der Gäste zu befriedigen und servierten kostenlose Getränke, Cocktails mit „Häppchen“ und diverse Süßigkeiten. Die Schlagworte „Banco“, „Agave“ und „Sweet“ schallten pausenlos durch den Baccara Saal. Man roch das Adrenalin förmlich bei solchen Spielen und es zog die Gäste magisch an. Bis in die frühen Morgenstunden um 5.00 Uhr wurde gefightet und keiner gab seine Hand schnell kampflös auf.

Bernd Casselmann, stv. Technischer Leiter gegenüber [key:IC]:



„Hier zeigt es sich wieder wie wichtig es ist, unseren Gästen und besonders auch dem Baccara Spieler etwas Außergewöhnliches und auch Zusätzliches anzubieten. Der Erfolg gibt uns auch heute wieder Recht, dass wir unseren Kunden ein „AHA-Erlebnis“ offerieren, das es im

Baccara-Bereich in Deutschland leider nicht mehr häufig gibt. Sicherlich liegt unser Erfolg auch daran, dass wir das Baccaraspiel pflegen und hegen und unseren Gästen immer etwas Besonderes bieten. Dazu gehört auch das Ostern Baccara Turnier sowie das große Jahres Baccara Turnier am 27. – 30. September 2007 beim Stuttgarter Baccara Pokal. Auch unser monatliches Event der „Besondere Baccara Abend“ ist bereits bis über die Grenzen von Deutschland hinaus bekannt und wird von vielen Baccara Freunden als ein „Muss“ angesehen um nach Stuttgart zu kommen.“

Der zweite Turniertag war geprägt vom Kampf um die „die längste Hand“ des Abends. Man bemerkte deutlich, dass die Sieger mit den längsten Händen förmlich mit zitterten, sobald sich eine längere Hand anbahnte. Magisch wurden Sie angezogen

und wünschten sich bestimmt innerlich, dass die Siegeshand endlich abbrechen würde. Insgesamt schafften 9 Spieler es jeweils mit sieben Cups in die Wertung zu kommen. Für Sie aber bedeute es, sich nun zum Stechen zu treffen, da bei Punktgleichheit nur ein Gewinner ermittelt werden kann. Die glückliche Siegerin aus Rast statt F. Lina ging am Ende als strahlende Siegerin bei dem „Stechen“ vom Platz.

Der dritte Tag zeichnete sich dadurch aus das verbissen um jeden Coup gekämpft wurde. Galt es doch die 9 und 7 Punkte Marke zu knacken. Und viele Baccara Spieler wussten aus den vergangenen Turnieren, dass dieses keine Seltenheit war mehr als 10 oder mehr Gewinncoups zu schaffen. An diesem Abend blieb es aber bei 6 Gewinncoups und um 24.00 Uhr war dann das dritte Ostern Turnier zu Ende.

Die Siegerehrung ließ dann nicht lange auf sich warten und stolz und unter großem Applaus der anderen Gäste nahmen die Gewinner Ihre Preise entgegen. Prall gefüllte Ostereier mit Jetons. Das die anwesenden Damen extra berücksichtigt wurden, ist in der Spielbank Stuttgart schon



Tradition: Es gab für sie eine Baccara Rose als Dankeschön für ihr Kommen. Als zusätzliche Osterüberraschung wurden die Stammgäste mit Sonderpreisen vom Osterhasen mit Weinflaschen, Feuerzeuge, Roulette Uhren und anderen Preisen belohnt.

Fazit:

Das gesamte Baccara-Team kümmerte sich vorsorglich um jeden einzelnen Gast. Das Baccara-Team, das sich nicht nur durch Freundlichkeit auszeichnete, sondern auch durch schnelles und professionelles Spielen, meisterte das Turnier vorbildlich.

Ein besonderes Lob von Allen ging aber an den Service der

Spielbank Stuttgart, der sich besonders um seine Gäste bemühte. Essen à la Carte wurde genauso schnell serviert, wie die Wünsche nach Getränken, Zigaretten und „Snacks“ befriedigt wurden.